

Informationen zu Fr. Minata Sow



Abbildung 1: Fr. Minata Sow, Aufnahme Jänner 2012, in Fakena, Burkina Faso



Abbildung 2: Fr. Minata Sow, nach ihrer Operation im AKH Linz, Aufnahme Freitag 24.2.2012

Zur Person:

Fr. Minata Sow lebt im Dorf Fakena (in der Nähe von der Stadt Ouarkoy, Burkina Faso, Westafrika), sie ist 41 Jahre alt und Mutter von acht Kindern. Seit ca. 10 Jahren leidet sie an einem Gesichtstumor, der neben der Entstellung auch Schmerzen verursacht. Diese Erkrankung ist in Burkina Faso nicht behandelbar – alle von ihr besuchten Ärzte weigerten sich. Der VEZ ist seit einigen Jahren in diesem Dorf aktiv (Schulbau, Brunnenbau, ...). Bei einem Besuch im Dorf wurde an der VEZ mit der Bitte konfrontiert, Fr. Minata Sow zu helfen.

Aufenthalt / Behandlung:

Primar DDr. Malek, AKH Linz, Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie erklärte sich bereit, die Operation zu versuchen. Daraufhin wurden vom VEZ die Reise und der Aufenthalt organisiert. Da Fr. Sow keine europäische Sprache spricht, musste auch ein Übersetzer, der ihre Sprachen (Bwamu und Dioula) und Französisch spricht, mitreisen. Die im Jänner im AKH Linz von Primar DDr. Malek durchgeführte Operation verlief erfolgreich (siehe Fotos), der Tumor wurde entfernt. Primar Malek ist auch mit dem Heilungsverlauf sehr zufrieden.

Fr. Minata Sow konnte am Montag 27.2.2012 das Krankenaus verlassen. Ihr Rückflug nach Burkina Faso ist für Samstag 10.3.2012 vorgesehen (München – Paris – Ouagadougou). Die Zeit zwischen dem Krankenhausaufenthalt und dem Rückflug wird für Nachuntersuchungen benötigt. Die Unterbringung erfolgt in Privathäusern zu sehr geringen Kosten.

Finanzierung:

Die Finanzreferentin des VEZ, Fr. Mag. Andrea Hinum nannte in der VEZ-Sitzung am 28.2.2012 folgende Zahlen:

Bisher getätigte Ausgaben: € 2372

Darin enthalten sind die Flugkosten für zwei Personen, in Summe € 1823.

Bisher eingegangene Spenden: € 1225

Wir vom VEZ rechnen noch mit weiteren Kosten in relativ geringer Höhe, die sich aus ihrem Aufenthalt in Österreich ergeben, z.B. für Nahrungsmittel, Unterkunft (Heizungszuschuss, ...)

Die Kosten für die medizinische Behandlung werden aus einem Sozialfond der GESPAG und von der Stadt Linz (Fr. Vizebürgermeisterin Dr. Dolezal) übernommen.

Spendenkonto:

Der VEZ ersucht Sie um eine Unterstützung zur Abdeckung des Fehlbetrages auf das Konto:

Raiffeisenlandesbank O.Ö, Bankstelle am Dom

Kontoinhaber: VEZ - Mag. Helmut Nehr

Bankleitzahl: 34000

Kontonummer: 1.619.485

Bitte beim Verwendungszweck „Minata“ angeben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Für den VEZ: Johann Murauer, 29.2.2012 (<http://vez.roogo.org>)